

Nordlicht richtet nie Schaden an, und hat auch nichts Böses zu bedeuten.

XI. Europa.

Wir wissen aus dem Vorigen, daß derjenige Theil unserer Erde, in welchem wir wohnen, Europa heißt, und daß die fünf großen Theile der Erde wieder in kleinere Theile, oder in Länder und Staaten eingetheilt sind, welche auf der Landcharte durch die verschiedenen Farben bezeichnet werden. Die Länder, in welche Europa getheilt ist, haben folgende Namen:

1) Deutschland, unser Vaterland, welches mitten in Europa liegt, (s. S. 202).

2) Die Schweiz oder Helvezien, ein kleines bergiges Land, dessen Einwohner Schweizer genannt werden, liegt zwischen Frankreich, Deutschland und Italien, nähret auf seinen Alpen zahlreiche und schöne Viehheerden, hat Wein und Obst, wenig Getreide, und ist das höchste Land in Europa, das Land der Gletscher und Eisselder, der reizendsten Thäler, und der fürchterlichsten Abgründe. Drei ansehnliche Städte in diesem Lande heißen: Zürich, Bern und Basel.

3) Italien, ein großes und sehr fruchtbares Land, welches man daher den Garten von Europa genannt hat. Es ist reich an Reis, Wein, Del, Zitronen, Pomeranzen, Feigen, Apfelsinen und schöner Seide, und hat einen Ueberfluß an Vieh. In Italien findet man unter andern die starken Büffel, viele Maulthiere und Esel, und den schönen weißen Marmor, aus welchem unsere Bildhauer Statuen und Verzierungen machen. Unter den Städten Italiens sind die merkwürdigsten Mailand, Venedig, Turin, Genua, Florenz, Rom und Neapel. Die Apenninen durchschneiden das Land nach seiner Länge; die Alpen scheiden es von Deutschland und der Schweiz. Der Montblanc, die höchste Bergspitze Europa's, erhebt sich hier 14764 Fuß hoch.

4) Frankreich, von Belgien, Deutschland, der Schweiz, Italien, dem mittelländischen Meere, Spanien und dem atlantischen Ocean umgeben, ist ein großes, fruchtba-